

Der Bürgermeister grüßt Senioren in der Werretalhalle ohne Händeschütteln

In Zeiten der Corona-Epidemie amüsieren sich 360 Gäste beim Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen und Liedern des Shantychors „Die Binnenschiffer“.

Ulf Hanke

■ **Löhne** (ulf). Großveranstaltungen sind in Zeiten der Corona-Epidemie ins Gerede gekommen. Soll man sie absagen aus Angst vor dem Virus? Doch in der Löhner Werretalhalle wirken die chinesische Grippe und ihr rheinländischer Ableger am Donnerstagnachmittag weit weg. Der Shantychor „Die Binnenschiffer“ stimmte beim Seniorennachmittag der Stadt Löhne vor 360 Gästen Lieder vom Meer und vom Seefahren an. Nur der Bürgermeister erinnerte in seiner kurzen Ansprache an das Virus – weil er keine Hände schütteln wollte.

Ansonsten war die Veranstaltung der Stadt Löhne wie gewohnt durchgeplant. 80 Liter Kaffee, vier Liter Tee und 360 Stück Sahneschnitten mit Mango-Fruchtspiegel warteten auf die Besucher. „Dieser Nachmittag ist als Dankeschön gedacht“, sagte Bürgermeister Bernd Poggemöller und betonte dann betont verschnitzelt und unter dem Gelächter der gut gelaunten Senioren: „Mit Wahlkampf hat das nichts zu tun.“

Danach griff Poggemöller auch schon zur Kaffeekanne und schenkte fleißig aus. Zum Beispiel am Tisch von Wil-



Bürgermeister Bernd Poggemöller schenkt Wilfried Sudwischer (v. l.) Wilfried Stork, Siegrid Stork, Sigrid Sudwischer sowie Eleonore und Heinrich Meier Kaffee ein beim Seniorennachmittag in der Werretalhalle.

FOTO: ULF HANKE

fried Sudwischer, Wilfried Stork, Siegrid Stork und Sigrid Sudwischer. Das vornamensgleiche Paar kennt sich seit Jahren und trifft sich mit Eleonore und Heinrich Meier regelmäßig bei den Senioren-

nachmittagen. Die sechs Senioren aus Löhne-Ort, Menighüffen und Oberbeck haben allerdings nicht jedes Jahr das Glück vom Bürgermeister persönlich Kaffee eingeschenkt zu bekommen.

Die Seniorennachmittage finden im Wechsel mit der Arbeiterwohlfahrt statt, die zu Weihnachten einlädt. Bei beiden Veranstaltungen umsorgt ein Heer von ehrenamtlichen Helfern für den reibungslosen

Ablauf, kocht Kaffee und brät Bratwurst. Susanne Groß, die bei der Stadt Löhne für Senioren und Behinderte zuständig ist, war überaus zufrieden mit der Resonanz. „Wir sind ausverkauft.“